



Spielerisch zum eigenen Unternehmen

23.02.2023

Lernspiel Meisterpower: Wettbewerb mit attraktiven Preisen

Wie ist es eigentlich Handwerker zu sein und eine Firma zu führen?

Mit dem Lernspiel Meisterpower können Schüler/-innen in die Rolle eines Handwerksmeisters/einer Handwerksmeisterin schlüpfen und einen virtuellen Handwerksbetrieb leiten. Sie halten den Betrieb am Laufen, treffen Entscheidungen, behalten die Finanzen im Blick und versuchen, innerhalb von drei Monaten ein möglichst gutes Betriebsergebnis zu erzielen. Meisterpower ist ein kostenloses Unterrichtsangebot der Handwerkskammern in Baden-Württemberg und orientiert sich am Bildungsplan des Fachs Wirtschaft/Berufs- und Studienorientierung (WBS).

Ziel des Lernspiels ist es, jungen Menschen auf spielerische Weise ökonomische Kompetenzen zu vermitteln und Abläufe in Betrieben erfahrbar zu machen. Zudem bekommen die Teilnehmer einen Einblick in Tätigkeiten und Anforderungen von Handwerksberufen. Angesprochen sind Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 11. Sie schlüpfen online in die Rolle von Chefin oder Chef eines virtuellen Handwerksbetriebs, treffen unternehmerische Entscheidungen, behalten ihre Finanzen im Blick und stehen vor der Herausforderung, innerhalb von drei Spielmonaten ein möglichst gutes Betriebsergebnis zu erreichen.

Die Lernsoftware umfasst dabei zehn unabhängig voneinander spielbare Szenarien mit klar definierten Aufgaben, Hilfestellungen und Feedback. Diese verfügen über eine Spieldauer zwischen 30 und 45 Minuten und unterschiedliche Schwierigkeitsgrade. Die Teilnahme am Wettbewerb kann im frei wählbaren Zeitraum bis 23. Mai 2023 erfolgen. Den erfolgreichsten virtuellen Jung-Unternehmerinnen und Unternehmern winken Sachpreise in einem Gesamtwert von mehr als 7.000 Euro. Außerdem wird für jede Niveaustufe des Wettbewerbs je ein Landessieger Baden-Württemberg gekürt.

Jakob Theiler, Ausbildungsberater der Handwerkskammer Karlsruhe, meint: „Meisterpower demonstriert jungen Menschen auf einfachem Weg, was verschiedenste Gewerke in ihrem Leistungsspektrum haben, welche Materialien verarbeitet und welche Werkzeuge benutzt werden. Außerdem zeigt es, dass eine Ausbildung im Handwerk ein sehr guter Grundstein ist, um sich weiter zu entwickeln und sogar sein eigener Chef zu werden.“

Weitere Informationen zum Wettbewerb und zur kostenlosen Lernsoftware finden sich auf der Homepage der Handwerkskammer Karlsruhe unter www.hwk-karlsruhe.de/ausbildung/meisterpower

Bei Fragen zum Thema:

Jakob Theiler

Telefon 0721 1600-159

theiler@hwk-karlsruhe.de

Bei redaktionellen Rückfragen:

Alexander Fenzl

Telefon 0721 1600-116

fenzl@hwk-karlsruhe.de

Handwerkskammer Karlsruhe

Verantwortlich:

Hauptgeschäftsführer Walter Bantleon

Friedrichsplatz 4-5

76133 Karlsruhe

info@hwk-karlsruhe.de

www.hwk-karlsruhe.de